



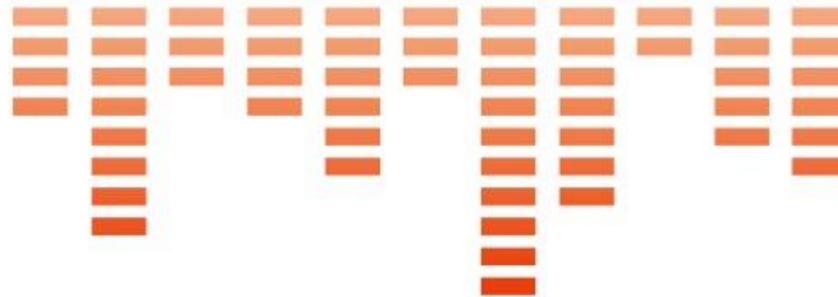
Gerd Michelsen/Heiko Grunenberg/
Clemens Mader/Matthias Barth

Nachhaltigkeit bewegt die jüngere Generation

GREENPEACE

NACHHALTIGKEITSBAROMETER

2015



DIE NEUEN UN-ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



www.unric.org/de



© NASA/NOAA/GSFC/Suomi NPP/VIIRS/Norman Kuring

UNESCO

Roadmap

zur Umsetzung des Weltaktionsprogramms

„Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Prioritäre Handlungsfelder

Um eine strategischen Fokussierung zu ermöglichen und das Engagement der Akteure zu fördern, hat das WAP fünf prioritäre Handlungsfelder identifiziert, um BNE voranzubringen.

HANDLUNGSFELD 1

Politische Unterstützung: Integration des BNE-Konzepts in die Politik in den Bereichen Bildung und nachhaltige Entwicklung, um ein günstiges Umfeld für BNE zu schaffen und eine systemische Veränderung zu bewirken

HANDLUNGSFELD 2

Ganzheitliche Transformation von Lern- und Lehrumgebungen: Integration von Nachhaltigkeitsprinzipien in Bildungs- und Ausbildungskontexte

HANDLUNGSFELD 3

Kompetenzentwicklung bei Lehrenden und Multiplikatoren: Stärkung der Kompetenzen von Erziehern und Multiplikatoren für effektivere Ergebnisse im Bereich BNE

HANDLUNGSFELD 4

Stärkung und Mobilisierung der Jugend: Einführung weiterer BNE-Maßnahmen für Jugendliche

HANDLUNGSFELD 5

Förderung nachhaltiger Entwicklung auf lokaler Ebene: Ausweitung der BNE-Programme und -Netzwerke auf der Ebene von Städten, Gemeinden und Regionen.

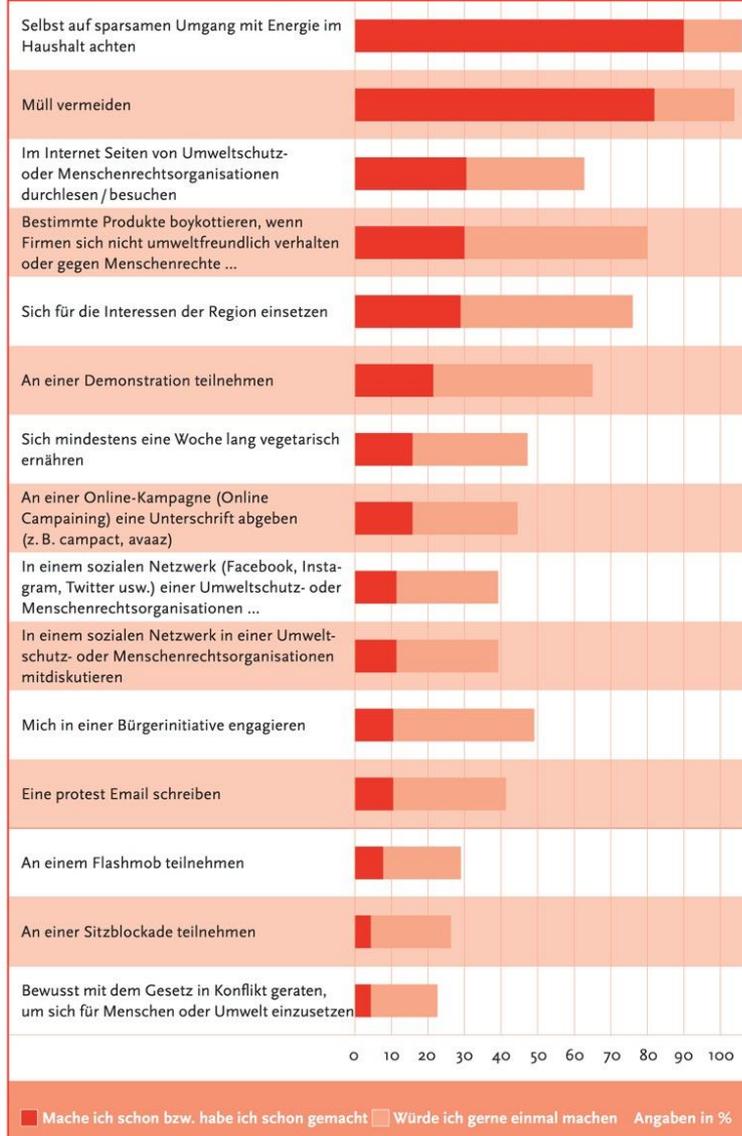


Spontan! Situativ! Wirksam!

92 % der Jugendlichen engagieren sich

- 30% boykottieren Produkte, wenn Firmen sich nicht umweltfreundlich verhalten oder gegen Menschenrechte verstoßen
 - über 49 % wollen zukünftig auf diese Weise aktiv werden
- 22 % nehmen an Demonstrationen teil
 - über 41 % wollen zukünftig für ihre Überzeugungen auf die Straße gehen

ABBILDUNG 6.1: ATTRAKTIVITÄT VON AUSGEWÄHLTEN AKTIVITÄTEN



Quelle: Greenpeace Nachhaltigkeitsbarometer 2015 – Nachhaltigkeit bewegt die Jugend

Abbildung 1: Nachhaltigkeitstypen

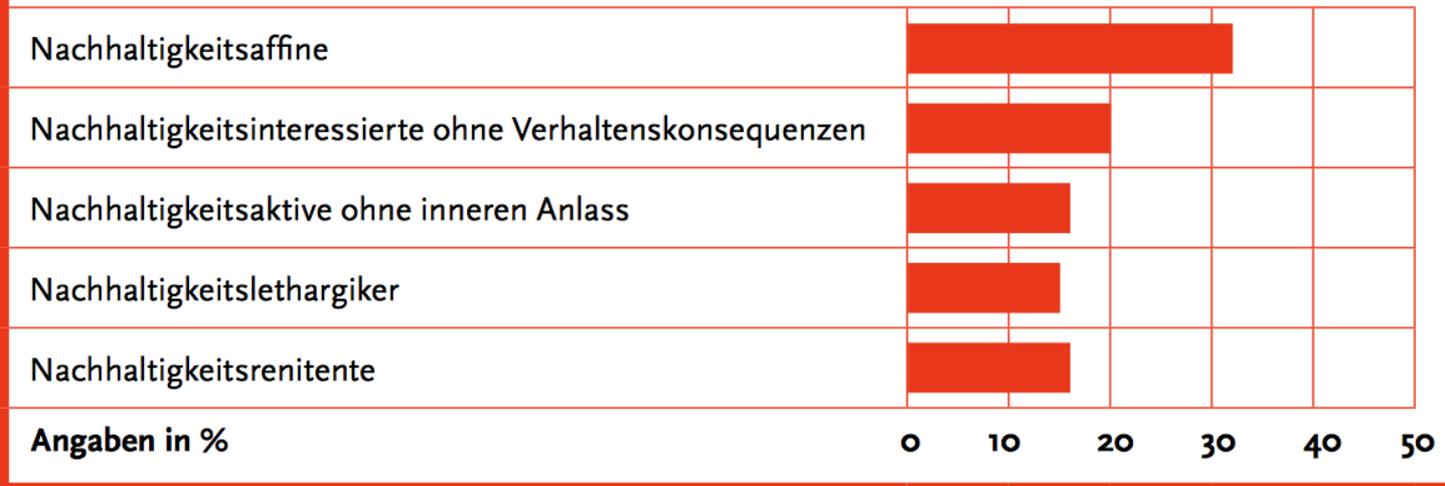


TABELLE 4.11: ÜBERSICHT ÜBER DIE ABWEICHUNGEN DER GESAMTSKALENAUSPRÄGUNGEN DER TYPEN IM VERGLEICH ZUM MITTELWERT ALLER BEFRAGTEN

	Motivation	Intention	Volition	Anteil in %	Tendenz
Nachhaltigkeitsaffine	+	+	+	31,8	abnehmend
Nachhaltigkeitsrenitente	-	-	-	16,2	abnehmend
Nachhaltigkeitsaktive ohne inneren Anlass	-	-	+	16,4	zunehmend
Nachhaltigkeitsinteressierte ohne Verhaltenskonsequenzen	+	+	-	20,3	zunehmend
Nachhaltigkeitslethargiker	-	+	-	15,3	abnehmend

+ Überdurchschnittliche Skalenwerte
- Unterdurchschnittliche Skalenwerte

Es ist nicht genug zu wissen,
man muss auch handeln.

Es ist nicht genug zu wollen,
man muss es auch tun.

Johann Wolfgang von Goethe



Nachhaltigkeit als gesellschaftliche Leitperspektive ist notwendig ...

Am Beispiel der Energiewende:

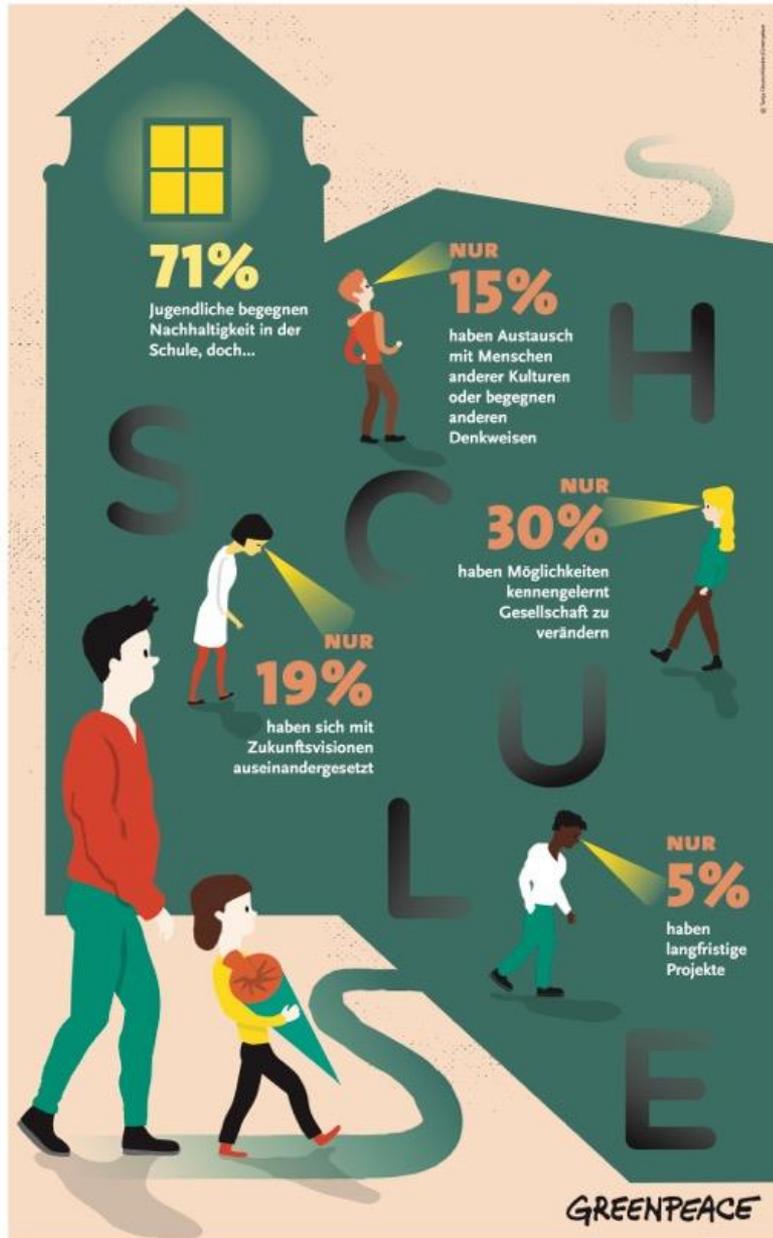
- Nach Ansicht der 15 – 24jährigen ist die Energiewende ein „muss“.
- Sie möchte die Energiewende aktiv mitgestalten.

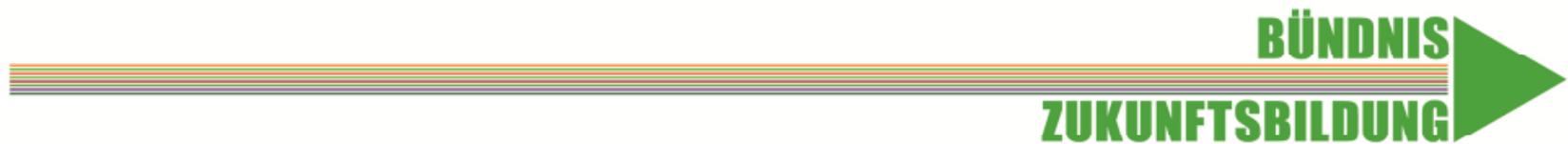
... die Frage ist nicht ob, sondern wie?

Greenpeace Nachhaltigkeitsbarometer

71 Prozent der Schülerinnen und Schüler begegnen Nachhaltigkeit in der Schule, doch ...

- nur 30% haben Möglichkeiten kennengelernt, Gesellschaft zu verändern,
- nur 19% haben sich mit Zukunftsvisionen auseinandergesetzt,
- nur 15% haben Austausch mit Menschen anderer Kulturen oder begegnen anderen Denkweisen,
- nur 5% haben langfristige Projekte.





Die Kernziele des Bündnis Zukunftsbildung:

- Die strukturelle Verankerung einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung im gesamten Bildungssystem.
- Die systematische Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und allen Lernenden in Bildungsfragen.
- Eine gute Bildung für alle und ein ganzheitliches Bildungsverständnis, das sowohl formale und non-formale sowie informelle Bildungswege und Lernorte umfasst.
- Verknüpfung politischer Prozesse.
- Finanzierung von BNE Strukturen / Einrichtung eines Zukunftsfonds.